

REGIERUNGSLIMOUSINE DER ZUKUNFT

Ein Projekt des Studiengangs Transportation Design
mit dem Bundesverkehrsministerium



Foto:
Jens Timmich

>> von Sabine Laartz > Mit welchem Verkehrsmittel bewegen wir uns im nächsten Jahrzehnt und wie sieht das Regierungsauto der Zukunft aus? Die kommende Generation der Autodesigner aus Pforzheim entwickelte 2009 im Projekt „Regierungslimousine der Zukunft“ Ideen für ein umweltfreundliches Fortbewegungsmittel. Auftraggeber war der damalige Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Wolfgang Tiefensee.

Der erste Blick auf den Berliner Fuhrpark des Ministers zeigte, dass die Studierenden des 3. Semesters vor großen Herausforderungen standen. Wie lassen sich die Ansprüche auf Repräsentation und Sicherheit mit einem umweltfreundlichen Fortbewegungsmittel vereinbaren? Klimawandel, Treibstoffknappheit und eine wachsende Zahl von Fahrzeugen auf den Straßen bedingen ein Umdenken in der Technik. Auf der anderen Seite steht ein vollgespickter Terminkalender des Ministers, der nicht viel Spielraum lässt, dafür aber lange Fahrten über Land mit sich bringt. Ein fahrbares Büro, das sich wendig dem städtischen Verkehr anpasst und bequem bei Langstrecken ist – sieht so die Limousine der Zukunft aus?

Der Bundesminister stand den Studierenden als fachlicher Diskussionspartner persönlich zur Verfügung. Die im Juli 2009 fertig gestellten Entwürfe sagen daher viel über den Limousinenverkehr der Zukunft und das Selbstverständnis der Regierungspolitiker aus. Das Ideenkarussell, das die künftigen Designer unter der Obhut von Professor Lutz Fügener in Gang setzten, war erstaunlich. Bei der Präsentation in Berlin hatte der Bundesminister die Auswahl zwischen elf absolut verschiedenen Fahrzeugtypen mit verschiedenen Elektromotoren, die sich nicht nur auf der Straße, sondern auch auf Schienen oder im Wasser fortbewegen könnten

Sabine Laartz

leitet die Pressestelle der Hochschule.